

NEWSLETTER 05/2018

Tagewohl!

Liebe Vereinsmitglieder

Nach dem traumhaften Sommer stand auch der Herbst im Zeichen von eher warmem und sehr sonnigem Wetter. Wanderer, Biker und alle anderen Urlauber kamen diesbezüglich voll auf ihre Kosten.

Der Herbst hat der Ferien- und Tourismusdestination Grächen und St. Niklaus aber auch wertvolle internationale Auszeichnungen gebracht!

- Die Umfrage «Best Ski Resort» wurde in 55 strategisch ausgewählten Skigebieten in Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz in der Wintersaison 2017/18 durchgeführt. Neben dem 1. Rang im Bereich *Freundlichkeit/Herzlichkeit, Spass & Unterhaltung, Kinder-Familienangebot* wurde der Bereich *Gemütlichkeit und Après-Ski* mit dem 2. Rang ausgezeichnet. Weitere 5 Spitzenrangierungen wurden erzielt. Sie finden alle Resultate und folgenden Link:
<https://www.graechen.ch/Aktuell/GridContainer-LP-Aktuell/Best-Ski-Resort2/Auszeichnungen-beim-Best-Ski-Resort>
- Am 15. Oktober 2018 erreichte das topmoderne Familien-Bergrestaurant den 2. Platz beim Best of Swiss Gastro Award in der Kategorie "Activity".

Der vzw-grächen gratuliert ganz herzlich zum Erreichen dieser wertvollen Auszeichnungen!

Am 31. Oktober ist der erste Schnee 2018 auf der Hannigalp gefallen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saisonöffnung mit dem Winter-Auftakt am Wochenende vom 15. + 16. Dezember 2018.

Gerne machen wir auf das vom vzw-grächen organisierte und offerierte Neujahrsapéro am Donnerstag, 3. Januar 2019 ab 17.00 Uhr auf der Terrasse des Restaurant Walliserstube aufmerksam (sh. Flyer im Anhang). Das Apéro ist für alle Zweitwohnungseigentümer – also nicht nur für Vereinsmitglieder – offen. Lasst uns auf ein erfolgreiches 2019 anstossen!

Freundliche Grüsse

Peter Aegerter, Präsident Verein Zweitwohnungseigentümer Grächen (vzw-grächen)

Der Vorstand berichtet

Antrag zur Handhabung Saison- & Jahreskarten zum Einheimischen Tarif

Der Vorstand des vzw-grächen hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass mit der Umsetzung und Einführung des neuen Kurtaxenreglements per 1. Mai 2018, auch die Forderung des vzw-grächen betreffend den Bezug der Saison- & Jahreskarten zum Einheimischen Tarif erfüllt wurde! Viele unserer Mitglieder haben diese Möglichkeit bereits genutzt.

Rückmeldungen unserer Mitglieder zur Frage der Einschränkung (Verwandtschaftsgrad, Kontingente, etc.) haben dazu geführt, dass wir einen entsprechenden Antrag bei der TUG AG eingereicht haben. Wir beziehen uns u.a. auf den Umstand, dass Besitzer mehrerer Wohnungen auch für jede Wohnung die Kurtaxenpauschale entrichten müssen.

Wir werden Sie aufgrund der Stellungnahme der TUG AG auf dem Laufenden halten.

Internet-Auftritt

Unsere Homepage wird laufend bewirtschaftet. Anregungen, Hinweise und Fragen nehmen wir gerne entgegen.

Bei dieser Gelegenheit: abonnieren, liken und teilen Sie uns auf **Facebook** unter VZW-Grächen!

Die Stimme der Mitglieder

Gerne wiederholen wir noch einmal den Aufruf aus den letzten 3 Newsletter, wonach der Vorstand gerne wissen möchte was unsere Mitglieder interessiert. Wir ergänzen die bisherigen 2 Fragen mit einer weiteren, wozu wir gerne Eure Meinung abholen wollen:

- Nachdem auf die Wintersaison 2017/18 zwei grosse Bauprojekte realisiert wurden, erfolgte der Belastungstest im Betrieb. Gerne möchten wir wissen, was für Sie, liebe Vereinsmitglieder speziell positiv oder aber auch negativ aufgefallen ist.
- Zudem möchten wir gerne wissen, welche 'politischen' Anliegen (ÖV, Bergbahnen, Gastronomie, Freundlichkeit, etc.) wir zu Händen der Gemeinde oder den Touristischen Unternehmungen Grächen weiterleiten, resp. zur Sprache bringen sollen. Das nun homologierte neue Kurtaxenreglement sollte aber kein Thema mehr sein
- Haben wir als Verein Ihre Erwartungen bisher erfüllt oder allenfalls sogar übertroffen?

Wir erwarten mit Spannung und Interesse Ihre Rückmeldungen!

Gesellschaftliche Anlässe

Anlässe in Planung:

- 3. 1. 2019 / 17.00 Uhr, Terrasse Restaurant Walliserstube; Neujahrsapéro mit kurzem Jahresrückblick des Präsidenten
- 19. 4. 2019 (Karfreitag) / 16.00 Uhr, Gemeindesaal; Generalversammlung 2019
- Ev. Juni 2019; Infoanlass «Wohneigentum in Grächen und die Steuerfolgen»
- 22. 6. 2019; 2. Harley-Treffen im Rahmen des Sommerauftakt-Weekend 2019
- Ev. August 2019; Mini-Schleif

Walliserdütsch

Zum Zeichen der Verbundenheit mit dem Wallis im Allgemeinen und Grächen im Speziellen, wollen wir uns zur Aufgabe machen im Newsletter jeweils einen Mundartbegriff zu erklären. Nach Wikipedia wird das Walliserdütsch – oder Walliserdeutsch – wie folgt beschrieben:

- **Walliserdeutsch** sind die Dialekte der Deutschschweizer im Kanton Wallis. Sie gehören zur höchstalemannischen Dialektgruppe und werden von den rund 80'000 Oberwallisern gesprochen. Strukturell weitgehend identisch sind insbesondere die in einigen Bergdörfern des Piemonts und im Tessin gesprochenen Walserdialekte. Die Sprachgrenze zum französischsprachigen Unterwallis verläuft nördlich des Rottens entlang des Bachs Raspille zwischen dem zweisprachigen Sidiers (frz. Sierre) und Salgesch und südlich des Rottens im Bereich des Pfywalds.

Nachdem wir bisher einige Begriffe erklärt haben, befassen wir uns heute mit einer Redewendung:

- **«Jede Mänsch het schiis Chriz; hed er keis, so macht er eis»**
↳ **Jede Mänsch het schiis Chriz; hed er keis, so macht er eis** bedeutet; Man verwendet diese Redewendung bei Menschen, die mit sich und der Umwelt unzufrieden sind und sich schon wegen kleiner Sorgen und Nichtigkeiten als Leidende darstellen.